



2D

1. INTRO (5-10 MIN)



Die Kinder finden angeregt durch bildende Kunst die Stimme ihres Körpers.



Suchen Sie einen Raum mit mehreren 2 D Kunstwerken.



Versammeln Sie die Kinder im Kreis. Jedes Kind macht ein Geräusch, das ihm/ihr einfällt. Dabei sind der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

*„Wir werden jetzt alle einmal ein Geräusch machen, was uns spontan einfällt. Ihr könnt z.B. applaudieren, pfeifen, ein Lied summen,... Jede*r von euch überlegt sich ein Geräusch. Dabei könnt ihr auch eure Finger, Füße oder andere Körperteile benutzen.“*

➤➤➤ Geben Sie eine Anregung. Klopfen Sie z.B. auf Ihre Oberschenkel oder pfeifen Sie.

2. AKTIVITÄT (30-45 MIN)



Bei der Arbeit der Kinder mit visuellen Werken, erleben sie den Übergang ins Auditive. Einzeln und in der Gruppe erstellen sie ein Tonaufnahmearchiv des Raumes/der Werke.



Halten Sie Papier und Stifte bereit.



Die Kinder schauen sich im Raum um und suchen sich ein Kunstwerk aus, welches sie besonders schön finden.

„Wir gehen jetzt alle einzeln durch den Raum und schauen uns die Bilder an. Sucht euch ein Bild aus, das euch besonders gut gefällt.“



Die Kinder überlegen sich ein Geräusch, das zu ihrem Bild passt. Das Geräusch kann sich auch auf einzelne Elemente des Bildes beziehen.

„Habt ihr alle ein Bild gefunden, das euch gefällt? Was seht ihr alles auf dem Bild? Was gibt es dort, was ein Geräusch machen könnte? Welches Geräusch fällt euch ein, wenn ihr euch das Bild anschaut?“

➤➤➤ Geben Sie Anregungen. Benennen Sie zur Verständlichkeit ein konkretes Beispiel und machen Sie es vor. Sehen Sie z.B. ein Auto auf einem Bild, können Sie Motorengeräusche nachahmen.



Nachdem sich die Kinder die Kunstwerke angeschaut und ein Geräusch überlegt haben, versammeln sie sich wieder im Kreis. Jedes Kind macht nacheinander sein/ihr Geräusch vor. Die anderen Kinder raten, welches Element aus welchem Kunstwerk es sein kann.

*„Nacheinander macht jede*r einmal sein Geräusch vor. Versucht zu erraten, welches Geräusch es ist. Auf welchem Bild findet ihr dieses Geräusch?“*



Anzahl der Kinder
5-16



Dauer
45 - 70 Minuten



Material
Handy mit
Aufnahmefunktion,
Papier und Stifte



In der zweiten Runde machen alle Kinder direkt nacheinander ihre Geräusche und Sie nehmen es auf. So entsteht eine Audioaufnahme zu den Kunstwerken im Ausstellungsraum.

„Wir machen jetzt alle nacheinander unsere Geräusche und ich nehme alles auf. Wir hören es uns danach gemeinsam an. Wir machen eine Audioaufnahme von diesem Raum.“

- Erklären Sie den Kindern vorab, dass Sie sie aufnehmen werden. Holen Sie die Zustimmung der Kinder ein.
- Es ist wichtig, dass nur das Handy der anleitenden Person benutzt wird, damit keine Unruhe in die Gruppe kommt.



Verteilen Sie im Anschluss Stifte und Papier. Jedes Kind schreibt ein Wort auf, das dem Geräusch entspricht bzw. das sie damit assoziieren.

- Ggf. kann es einigen Kindern schwerfallen, ein Wort mit ihrem Geräusch in Zusammenhang zu bringen. Geben Sie Hilfestellung. Das Kind soll das Wort wenn möglich selber finden. Beim Aufschreiben können Sie bei Bedarf unterstützen.



Die Kinder stellen ihre Geräusche nochmal vor und benennen die dazugehörigen Wörtern.



Die Gruppe ergänzt nach Möglichkeit mündlich und schriftlich die Wörter in anderen Sprachen.



Gemeinsam wird ein Chor entwickelt. Jedes Kind macht sein Geräusch, die anderen wiederholen es im Chor. Sie nehmen die Geräusche wieder auf und spielen es den Kindern im Anschluss vor.



Falls Sie mehr Zeit zur Verfügung haben, können Sie mit den Ergänzungen der zweiten Karte von „Geräusche durch Kunst“ weitermachen.

3. OUTRO (10-15 MIN)



Die Kinder werden zum Kunstwerk und in den Museumskontext zurückgeführt.



Suchen Sie ein möglichst großes Kunstwerk im Raum und sammeln sie die Kinder davor.



Die Kinder versammeln sich vor dem Kunstwerk. Es wird eine Klangcollage gestaltet. Hierfür können Sie zunächst gemeinsam mit den Kindern unterschiedliche Elemente auf dem Bild suchen, die ein Geräusch machen könnten. Die Kinder überlegen sich im Anschluss ein passendes Geräusch.

„Schaut euch das Bild genau an. Welche Figuren oder Gegenstände seht ihr auf diesem Bild, die ein Geräusch machen könnten?“

„Wie klingt dieses Geräusch?“

- Fragen Sie die Elemente einzeln ab und hören Sie immer direkt im Anschluss, welches Geräusch zu dem Element passen könnte.



Jedes Kind sucht sich eins der Elemente aus. Die Kinder positionieren sich vor dem Bild in derselben Reihenfolge, wie ihre Elemente auf dem Kunstwerk angeordnet sind. Alle Kinder machen erst nacheinander ihre Geräusche. Im nächsten Schritt machen alle Kinder ihre Geräusche gleichzeitig.